

Organisatorisches

Veranstaltungsort Region Hannover

Raum N001
Hildesheimer Str. 18
30171 Hannover

Veranstaltungsort Stadt Heilbronn

Technisches Rathaus
Großer Saal
Cäcilienstraße 49
74072 Heilbronn

Anreise

Wir empfehlen, mit dem ÖPNV anzureisen.

Hannover: Vom Hauptbahnhof erreichen Sie den Veranstaltungsort mit der U1 (Richtung Laatzen/ Rethen/ Sarstedt), U2 (Döhren/Betriebshof) oder U8 (Messe/ Nord) bis zur Haltestelle Aegidientorplatz.

Heilbronn: Vom Hauptbahnhof erreichen Sie den Veranstaltungsort mit der S4 (Öhringen Cappel/ Weinsberg), S41 (Mosbach) oder S42 (Sinsheim) bis zur Haltestelle Heilbronn Harmonie oder mit der Buslinie 61 (Richtung Flein) bis zur Haltestelle Cäcilienstraße West.

Anmeldung

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der **14. Februar 2020**. Jetzt online anmelden:

www.kommbio.de/veranstaltungsanmeldungen
WorkshopLandwirtschaft/

Verpflegung

Die Region Hannover und die Stadt Heilbronn laden Sie zu kalten und warmen Getränken ein. Ergänzend wird vom Bündnis Kommune für biologische Vielfalt Blechkuchen bereitgestellt. Für die Mittagspause stehen Ihnen im Rahmen der Selbstverpflegung in beiden Städten verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.



© L. Schlotterbeck

Kontakt



Kommunen für biologische Vielfalt e.V.

Geschäftsstelle Radolfzell
Lena Schlotterbeck
Fritz-Reichle-Ring 2
78315 Radolfzell
Tel.: +49 7732 9995-365
Fax.: +49 7732 9995-369
schlotterbeck@kommbio.de
www.kommbio.de

Die Workshops finden im Rahmen des Projekts Artenreichtum durch nachhaltige Nutzung - Kommunale Handlungsspielräume zur Förderung der biologischen Vielfalt in der Landwirtschaft statt. Das Projekt ist gefördert durch das BfN mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.



Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autoren/innen.

Erschienen im Januar 2020

Titelfoto: © Stadt Dortmund



Workshops

Biologische Vielfalt in der Landwirtschaft – Wie Kommunen aktiv werden können

Artenreichtum durch nachhaltige Nutzung –
Kommunale Handlungsspielräume zur Förderung
der biologischen Vielfalt in der Landwirtschaft

4. März 2020, Hannover
5. März 2020, Heilbronn

Artenreichtum durch nachhaltige Nutzung – Kommunale Handlungsspielräume zur Förderung der biologischen Vielfalt in der Landwirtschaft



Die historische landwirtschaftliche Nutzung hat in Deutschland ein vielfältiges Mosaik geschaffen. Diese strukturreichen Gebiete waren Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Heute gilt die Intensivierung der Landwirtschaft als Hauptverursacher für den Artenrückgang.

Die Bedeutung der biologischen Vielfalt für die Bürgerinnen und Bürger von Städten, Gemeinden und Landkreisen ist die letzten Jahre vermehrt ins Bewusstsein gerückt.

Da Kommunen häufig landwirtschaftliche Flächen besitzen bietet es sich an, hier gemeinsam mit den Landwirtinnen und Landwirten Maßnahmen zum Schutz und Erhalt der biologischen Vielfalt in der Agrarlandschaft durchzuführen. Beispielsweise können Kommunen Bewirtschaftungsgrundsätze für eigene Flächen erarbeiten, finanzielle Zuschüsse für biodiversitätsfördernde Maßnahmen anbieten oder durch die Förderung nachhaltig produzierter Nahrungsmittel eine nachhaltige Landwirtschaft begünstigen. Ebenso ist es für Kommunen möglich Agrarflächen zu erwerben, um dort konkrete Maßnahmen, wie zum Beispiel spezifische Artenschutz- oder Renaturierungsmaßnahmen umzusetzen. Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit können biodiversitätsfördernde Maßnahmen unterstützen und fördern.

Das Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt greift dieses Thema auf und wird auf den beiden Workshops aufzeigen, welche Handlungsmöglichkeiten Kommunen haben.

Neben einem allgemeinen Überblick über die Vielzahl kommunaler Aktivitäten werden konkrete Projekte aus Gemeinden, Städten und Landkreisen vorgestellt. Ergänzend zu diesen Programmpunkten wird es Raum für Diskussion und Fragen geben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

4. März 2020 Programm Region Hannover

- 10:30 Begrüßung**
Christine Karasch, *Region Hannover*
Robert Spreter, *Kommunen für biologische Vielfalt*
- 10:45 Kommunale Handlungsspielräume zur Förderung der biologischen Vielfalt in der Landwirtschaft**
Lena Schlotterbeck, *Kommunen für biologische Vielfalt*
- 11:15 Erfahrungsaustausch, Umweltbildung und Biotopverbesserung**
Doreen Juffa, Birgit Roos und Wolfgang Fiedler, *Region Hannover*
- 12:00 Mittagspause**
- 13:00 Bio-Stadt Bonn – Förderung von Ökolandbau und Bio-Lebensmitteln**
Dr. Darya Hirsch, *Bundesstadt Bonn*
- 13:45 Regio-Saatgut, Pachtverträge und ein runder Tisch**
Anja Pflanz, *Rhein-Erft-Kreis*
- 14:30 Kaffeepause**
- 15:00 Grünschatz – Blühende Bioenergie in Dorsten**
Hans Rommelswinkel, *Stadt Dorsten*
- 15:45 Zusammenfassung**
Robert Spreter, *Kommunen für biologische Vielfalt*
- 16:00 Ende der Veranstaltung**



5. März 2020 Programm Stadt Heilbronn

- 10:30 Begrüßung**
Hans-Peter Barz, *Stadt Heilbronn*
Robert Spreter, *Kommunen für biologische Vielfalt*
- 10:45 Kommunale Handlungsspielräume zur Förderung der biologischen Vielfalt in der Landwirtschaft**
Lena Schlotterbeck, *Kommunen für biologische Vielfalt*
- 11:15 Städtisches Ackerrandstreifenprogramm**
Dr. Jürgen Hetzler, *Stadt Heilbronn*
- 12:00 Mittagspause**
- 13:00 Stadtgüter München – multifunktionale Landwirtschaft – Ökologische Landbewirtschaftung, Verpachtung und Umweltpädagogik**
Dr. Alfons Bauschmid, *Stadtgüter München*
- 13:45 Ohne Pestizide auf städtischen Pachtflächen – Aktionsplan Biodiversität der Stadt Freiburg i. Br.**
Dr. Harald Schaich, *Stadt Freiburg im Breisgau*
- 14:30 Kaffeepause**
- 15:00 Gewonnene Wegraine, Renaturierung von Stromtalwiesen und Verpachtung**
Barbara Stowasser, *Stadt Riedstadt*
- 15:45 Zusammenfassung**
Robert Spreter, *Kommunen für biologische Vielfalt*
- 16:00 Ende der Veranstaltung**

